

Oktober / November 2024



Evangelisches Gemeindeblatt für
Brandis-Polenz, Machern-Püchau-
Bennewitz, Beucha-Albrechtshain

Kirchenfenster



Albrechtshain, Altenbach, Bennewitz, Beucha, Brandis, Deuben, Dögnitz, Grubnitz, Kossen,
Leulitz, Lübschütz, Machern, Nepperwitz, Pausitz, Plagwitz, Polenz, Püchau, Schmölen, Zeititz

Liebe Leserin, lieber Leser,



viele Menschen pflegen Ende Oktober und im November ihre Gräber in besonderer Weise. Viele Grabsteine geben etwas vom Leben des Verstorbenen preis. „Die beredtesten

unter den redenden Steinen sind die Grabsteine“, hat einmal ein Münchner Kardinal gesagt. Ich glaube, das gilt heute nicht mehr. Grabsteine sagen heute selten mehr als den Namen des Verstorbenen und seine Lebensdaten. Wenn überhaupt noch ein Grabstein aufgestellt wird. Denn die Zahl der anonymen Bestattungen nimmt stetig zu. Die „redenden Grabsteine“ auf den Fotos, sie sind alle „älteren Datums“, stehen zum Teil auf Friedhöfen, die nicht mehr genutzt werden.

Warum sind die Grabsteine heute „verstummt“? Waren frühere Generationen mitteilungsbedürftiger oder war lediglich ihre Scheu geringer, über den Glauben zu sprechen? Heute scheint es doch oft so, dass wir über alles reden, nur nicht über den Glauben. Oder waren frühere Generationen glaubensstärker, hoffnungsfroher angesichts von Sterben und Tod? Ich weiß es nicht. Ich möchte Sie jedoch einladen, sich von den Grabsteinen ansprechen zu lassen – dabei ist es auch nicht wichtig,

ob die Verstorbenen die Schriftzüge auf ihren Grabsteinen vor dem Tod verfügt oder ob die Angehörigen sie gewünscht haben.

Links oben lesen Sie das Wort „Credo“ – „Ich glaube“. Gemeint ist das gesamte Glaubensbekenntnis, der Glaube an den Vater, an Jesus Christus und den Heiligen Geist. Und angesichts von Sterben und Tod der Glaube an die Vergebung der Sünden, die Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Eine Selbstverständlichkeit?

Die Hoffnung auf ein Leben nach dem Tod wird auch auf den Grabsteinen ausgedrückt, auf denen „Auf Wiedersehen“ und „Wiedervereint“ steht. Der Tod soll nicht von den Menschen trennen, die der Verstorbene geliebt hat und die ihn geliebt haben. Wer das glauben kann, der muss – wie es Wolf Biermann einmal gesagt hat – verrückt vor Hoffnung sein. Eine Hoffnung gegen allen Anschein. Eine Hoffnung, dass Gott es gut machen wird, dass er seiner Verheißung treu bleibt. Eine Hoffnung, die jubeln lässt: „Alleluja“ steht sogar auf einem Grabstein. Mit dem „Alleluja“, das wir aus dem Gottesdienst kennen, preisen und loben wir Gott. Wahrlich verrückt, diese Christen, mag da ein Außenstehender denken, loben Gott angesichts des Todes. Und noch mehr: Rechts oben lesen wir die Worte

„Sursum corda“ mit Ausrufezeichen. Sie stammen aus dem lateinischen Hochgebet und bedeuten „Erhebet eure Herzen!“ Das Leben nach dem Tod ist nicht nur Wiedersehen mit geliebten Menschen, sondern zuerst engste Verbindung mit Gott. Etwas „ruhiger“ ist der letzte Grabstein: „In Gottes Frieden“, doch auch er spricht die Sprache dieser „redenden Grabsteine“.

„Redende Grabsteine“ – sie zeigen einen Glauben, der das Leben vom Ende her denkt, der Gottes Zusicherung und seine liebende Fürsorge mitdenkt. Das Leben vom Ende her zu denken heißt, von dem her zu denken, zu dem wir auf dem Weg sind und der uns erwartet und der viele Wohnungen für uns bereithält, wie es in den Abschiedsreden Jesu beim Evangelisten Johannes heißt.

Im November sind wir eingeladen, unser Leben neu zu betrachten: Vom Ende her, mit Gottes Augen. Natürlich bleiben auch dann gerade an offenen Gräbern viele Fragen. Ich bin oft ratlos angesichts des Leids in meiner näheren Umgebung und im eigenen Leben. Die Frage nach dem Warum begleitet – so glaube ich – den Christen ein Leben lang. Aber gläubiges Vertrauen auf Gott ist auch das Aushalten von Fragen, deren Antworten wir noch nicht bekommen. Der Theologe Hans Küng hat dazu einmal etwas sehr Schönes



geschrieben: „Der Glaube an Gott ist wie das Wagnis des Schwimmens: Man muss sich dem Element anvertrauen und sehen, ob es trägt.“ Besuchen Sie ihren Friedhof vor Ort und schauen Sie, was es da Nachdenkenswertes zu entdecken gibt.
Ihr Pfarrer Martin Handschuh

Martin Handschuh

Aus den Gemeinden

Neues Schwesterkirchverhältnis ab 1. Januar 2025

Am 12. August trafen sich Kirchvorsteher/innen und Pfarrer/innen der zukünftigen Schwesterkirchgemeinden östlich und westlich der Mulde, um den neuen Schwesterkirchvertrag zu unterzeichnen, der die Kirchgemeinden um Machern, Borsdorf und Brandis mit den Kirchgemeinden rund um Wurzen verbindet.

Mit dieser Zusammenlegung sind keine

Kürzungen verbunden, auch bleiben die Kirchgemeinden weiterhin (wie bisher) eigenständig.

Für die Kirchgemeinde Machern-Püchau-Bennewitz wird es aber aller Voraussicht nach Veränderungen in der Friedhofsverwaltung geben. Wir werden Sie im neuen Kirchenfenster darüber informieren.

Unterzeichnung des Schwesterkirchvertrags in Wurzen am 12.8.24 (Foto: Lydia Messerschmidt)



Bankverbindungen

	Kg. Machern-Püchau-Bennewitz
Vwz:	RT 3122 + Zusatz
	Kg. Brandis-Polenz
Vwz:	RT 3110 + Zusatz
	Kg. Beucha-Albrechtshain
Vwz:	RT 3106 + Zusatz
Empfänger:	Kassenverwaltung Grimma
IBAN:	DE61 3506 0190 1670 4090 38
Institut:	Bank für Kirche u. Diakonie - LKG - Sachsen

Spendenquittungswunsch?

Bitte Adresse nicht vergessen!
Die Bankverbindung ist für alle Kirchgemeinden gleich!
Einzig der Verwendungszweck (Vwz) steht für die jeweilige Kirchgemeinde.
Bitte schreiben Sie zusätzlich zum vorgegebenen Verwendungszweck die Bestimmung der Spende (z.B. Nr. Ihrer KG + Spende Kirchenfenster).

Monatliche Termine

Frauendienst	Brandis	22. Oktober und 19. November, jeweils 15:00 Uhr
	Beucha	23. Oktober und 13. November, jeweils 14:00 Uhr
	Nepperwitz	15. Oktober und 19. November, jeweils 14:00 Uhr
	Püchau	17. Oktober und 21. November, jeweils 16:00 Uhr
	Altenbach	6. November, 14:00 Uhr und 4. Dezember Adventsfeier in Machern
Senioren- nachmittag	Machern	30. Oktober, 14:00 Uhr und 4. Dezember Adventsfeier in Machern
Weibliches Allerlei	Machern	10. Oktober und 7. November, jeweils 19:30 Uhr
Bastelkreis	Beucha	2. Oktober und 6. November, jeweils 19:30 Uhr
Männerwerk	Nepperwitz	22. Oktober, 18:00 Uhr
Bibelgesprächs- kreis	Nepperwitz	7. Oktober, 4. November und 2. Dezember, jeweils 18:30 Uhr
Bibel trifft Literatur	Brandis	13. November, 19:30 Uhr, Gemeinderaum Beucha
Trauerkaffee	Brandis	30. Oktober und 27. November, jeweils 15:00 Uhr
Hauskreis	Machern	30. Oktober und 27. November, jeweils 20:00 Uhr Ansprechpartner Birgit Hampel

September - Oktober

29. September	09:00 Uhr	Grubnitz	
18. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr	Polenz	Erntedankfest
	10:15 Uhr	Machern	Erntedankfest 
			familienfreundlich
	10:15 Uhr	Püchau	Erntedankfest
	14:00 Uhr	Beucha	Erntedankfest  
<hr/>			
6. Oktober	10:00 Uhr	Brandis	
19. So. n. Trinitatis	10:15 Uhr	Machern	
<hr/>			
13. Oktober	08:30 Uhr	Brandis	
20. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr	Beucha	 
	10:15 Uhr	Altenbach	
<hr/>			
20. Oktober	08:30 Uhr	Beucha	
21. So. n. Trinitatis	09:00 Uhr	Deuben	
	10:00 Uhr	Brandis	 
	10:15 Uhr	Machern	
	10:15 Uhr	Püchau	
	17:00 Uhr	Polenz	Konzert
<hr/>			
26. Oktober	10:00 Uhr	Brandis	Pflegeheim Bergstraße
Sonnabend			



Abendmahl



Kirchenkaffee



Familiengottesdienst



Kindergottesdienst














Taufe

Oktober - November

27. Oktober	10:00 Uhr	Albrechtshain	Theater-Familien-Gottesdienst
22. So. n. Trinitatis (Winterzeit!)	10:15 Uhr	Machern	„Josef und seine Geschwister“ Gottesdienst zur Jahreslosung mit Kurrende, Klangfarben und Spielplatzeinweihung
	10:15 Uhr	Nepperwitz	
	17:00 Uhr	Brandis	Konzert
<hr/>			
31. Oktober	10:00 Uhr	Brandis	
Reformationsfest	10:15 Uhr	Machern	
	17:00 Uhr	Deuben	Konzert mit Rico Feist
<hr/>			
3. November	10:00 Uhr	Beucha	
23. So. n. Trinitatis	10:15 Uhr	Deuben	
<hr/>			
9. November Sonnabend	17:00 Uhr	Beucha	Konzert
<hr/>			
10. November	08:30 Uhr	Albrechtshain	
Drittletzter Sonntag	09:00 Uhr	Grubnitz	
im Kirchenjahr	10:00 Uhr	Brandis	
	10:15 Uhr	Altenbach	 mit Verlesen der Verstorbenen
	10:15 Uhr	Püchau	
	17:00 Uhr	Beucha	Andacht zum Martinstag
	17:00 Uhr	Püchau	Konzert
<hr/>			
11. November	17:00 Uhr	Brandis	Andacht zum Martinstag
Montag	17:00 Uhr	Machern	Andacht zum Martinstag
<hr/>			

November - Dezember

16. November Sonnabend	16:00 Uhr	Machern	Hausmusik
17. November Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr	08:30 Uhr 09:00 Uhr 10:00 Uhr 10:15 Uhr 10:15 Uhr 14:00 Uhr	Brandis Schmölen Beucha Machern Nepperwitz Neualtenbach	   Andacht zum Volkstrauertrag
20. November Buß- und Bettag	10:00 Uhr 10:15 Uhr	Beucha Deuben	musikalischer Gottesdienst 
23. November Sonnabend	10:00 Uhr	Brandis	Pflegeheim Bergstraße
24. November Ewigkeitssonntag	9:00 Uhr 10:00 Uhr 10:15 Uhr 10:30 Uhr 14:00 Uhr 14:00 Uhr	Grubnitz Brandis Machern Püchau Beucha Friedwald	     
1. Dezember 1. Advent	10:00 Uhr 10:15 Uhr 17:00 Uhr 18:00 Uhr	Brandis Machern Machern Beucha	Orgelweihe  Familiengottesdienst Konzert mit dem Germania-Chor Konzert



Abendmahl



Kirchenkaffee



Familiengottesdienst



Kindergottesdienst



Taufe

Wöchentliche Termine

BRANDIS

Christenlehre Kl. 1 + 2	donnerstags, 16:00 Uhr	Pfarrhaus,
Christenlehre Kl. 3 + 4	donnerstags, 15:00 Uhr	Kirchplatz 1
Christenlehre Kl. 5 + 6	donnerstags, 17:00 Uhr	
Konfirmanden Kl. 7	montags, 17:00 Uhr	
Konfirmanden Kl. 8	mittwochs, 16.00 Uhr	

BEUCHA

Christenlehre Kl. 1 - 6	mittwochs, 14:00 Uhr	Grundschule Beucha
-------------------------	----------------------	--------------------

MACHERN

Christenlehre Kl. 1 - 6	donnerstags, 15:30 Uhr	Gemeindesaal, Dorfstr. 15
-------------------------	------------------------	------------------------------

Konfirmanden Kl. 7: 13.-17. Oktober Konfi-Fahrt, donnerstags, 7. und 21. November, ab Ende November Krippenspielproben statt Konfi-Kurs

Konfirmanden Kl. 8: 13.-17. Oktober Konfi-Fahrt, mittwochs, 2. Oktober, 30. Oktober und 13. November, ab Mitte November Krippenspielproben statt Konfi-Kurs

Junge Gemeinde Machern	sonnabends, 19:00 Uhr	JG-Raum, Dorfstr. 15
Artistik for Fun	donnerstags, 17:45 - 18:45 Uhr	Altenbach
Junge Gemeinde Altenbach	donnerstags, 19:00 Uhr	Kirche Altenbach

BENNEWITZ

Christenlehre Kl. 1 - 4	dienstags, 15:30 - 16:30 Uhr	Pfarrhaus, Dorfstr. 16
Christenlehre Kl. 5 - 6	dienstags, 16:30 - 17:30 Uhr (14tägig)	Pfarrhaus, Dorfstr. 16

NEPPERWITZ

Jugendkreis	freitags, 18:30 Uhr	LKG Wurzen, Crostigall 7
-------------	---------------------	--------------------------

MUSIK BRANDIS

Kinderchor Kl. 1 + 2	donnerstags, 15:00 Uhr	Gemeindesaal,
Kinderchor Kl. 3 - 6	donnerstags, 16:00 Uhr	Kirchplatz 3
Kantorei	montags, 19:30 Uhr	

MUSIK MACHERN

Flötenkreis	mittwochs, 18:30 Uhr	Gemeindesaal, Dorfstr. 15
Posaunenchor	montags, 19:00 Uhr	
Kurrende - bis Kl. 3	montags, 16:15 Uhr	
Kurrende - Kl. 4 - 7	dienstags, 16:15 Uhr	
Klangfarben	donnerstags, 18:15 Uhr	
Tanzkreis	mittwochs, 19:45 Uhr	

Einladungen

Wir feiern Erntedank

Am 29. September in

Polenz:	10:00 Uhr
Beucha:	14:00 Uhr, anschließend Kaffeetrinken
Machern:	10:15 Uhr, anschließend Kaffeetrinken
Püchau:	10:15 Uhr

Erntegaben sind willkommen am 28. September

Beucha:	10:00 bis 12:00 Uhr
Polenz:	17:00 bis 18:00 Uhr
Machern:	10:00 bis 14:00 Uhr



Theater-Familien-Gottesdienst „Josef und seine Geschwister“ 27. Oktober, Albrechtshain

Nach den Aufführungen im September wird das Theaterstück noch einmal bei zwei Aufführungen im Rahmen von Theatergottesdiensten für alle Generationen zu erleben sein. Eine gute Gelegenheit für alle, die es bisher verpasst haben:

**Sonnabend, 26. Oktober, 16:30 Uhr,
Kirche Kühren**

**Sonntag, 27. Oktober, 10:00 Uhr, Kirche
Albrechtshain**

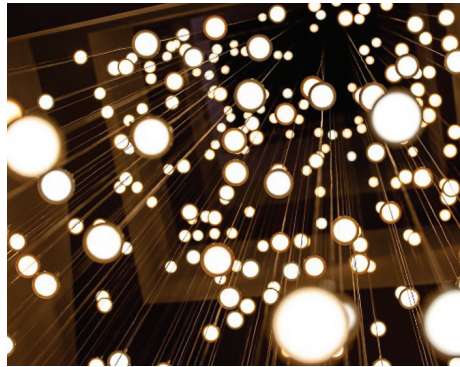
Die Jugendtheatergruppe – Jugendliche aus Brandis, Polenz, Beucha und Albrechtshain - bringen die bekannte Familiengeschichte rund um Josef aus dem Alten Testament spannend, humorvoll und intensiv auf die Bühne. Da geht es um Geschwisterneid und –streit, um Familienkonflikte und ob Versöhnung auch über tiefe Gräben hinweg möglich ist.



Erleben Sie die Jugendlichen mit großer Spielfreude und bester musikalischer Unterstützung bei diesem ganz heutzutage Stück. Geeignet ist es für Menschen ab etwa 5 bis 100 Jahre.

Vortrag zum Thema Lichtverschmutzung in Machern am 5. November

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Macherner Kirchengespräche“ lädt die Kirchgemeinde Machern-Püchau-Bennewitz zu einem Vortrag mit Herrn Ihle zum Thema „Lichtverschmutzung – Ursachen, Auswirkungen, Handlungsoptionen“ am Dienstag, 5. November, 19.30 Uhr im großen Gemeindesaal der Kirchgemeinde Machern (Dorfstr. 15, Machern, hinter dem Pfarrhaus) ein. Straßenlaternen, Werbetafeln, Scheinwerfer, angestrahlte Gebäude – unsere Welt ist auch nachts an vielen Stellen hell erleuchtet. Diese Lichtverschmutzung, auch Lichtsmog genannt, bereitet Tieren, Ökosystemen und auch uns Menschen ernsthafte Probleme. Doch welche Auswirkungen hat Lichtsmog auf Flora, Fauna und uns Menschen? Welche Möglichkeiten gibt es, sich zu schützen? Was muss und kann getan



(Foto: <https://pixabay.com>)

werden, um dem Problem abzuhelpfen? Zu diesen und weiteren Fragen wird uns Herr Ihle in seinem Vortrag eine Antwort geben. Anschließend ist Gelegenheit für Fragen und Anmerkungen. Lassen Sie sich einladen, über ein relativ unbekanntes, aber höchst drängendes Thema mehr zu erfahren.

Macherner-Umwelt-Team gemeinsam
mit dem Gemeindeaufbauausschuss

Hausmusik in Machern, 16. November, 16:00 Uhr

Haben Sie es schon einmal probiert? Gedichte aufzusagen? Zu singen? Ein Instrument zu spielen? Zu unserer Hausmusik kann jeder mitmachen, der etwas vortragen kann. Haben Sie Mut und machen Sie mit. Zusammen können wir ein kleines Programm zusammenstellen und uns an unseren Gaben freuen. Natürlich freuen wir uns auch über viele Zuhörer. Sie sind in den Gemeindesaal Machern herzlich eingeladen.

Birgit Hampel





Bibel trifft Literatur, 13. November, Beucha „Vielleicht ist einer von uns morgen schon nicht mehr da.“

Es ist spannend, wie „alte“ biblische Themen mit neuer Literatur in Verbindung treten. Bei den Abenden unter dem Motto „Bibel trifft Literatur“ stehen die Lesung und der anregende Austausch über das Gehörte an einem einladenden Ort im Vordergrund. Helga Schubert, geboren 1940 in Berlin, war Psychotherapeutin und Schriftstellerin in der DDR, zog sich dann aus der Öffentlichkeit zurück, bis sie 2020 mit vielbeachteten autobiographischen Erzählungen große Bekanntheit erlangte. 2023 erschien ihr Buch „Der heutige Tag – ein Stundenbuch der Liebe“. Darin be-



Helga Schubert

schreibt sie in kurzen Erzählungen den Alltag mit ihrem schwer kranken Mann.

Über fünfzig Jahre lang teilen sie ihr Leben. Lange schon wird er palliativ umsorgt und so wird der Radius des Paares immer eingeschränkter. Kraftvoll und poetisch erzählt Helga Schubert davon, wie man in solchen Umständen selbst den Verstand und der andere die Würde behält.

Herzliche Einladung für Mittwoch, 13. November, 19:30 Uhr in den Gemeindeforum Beucha, Kirchberg 17. Wasser und Wein stehen bereit.

Christoph Steinert

Gedenkfeier am Volkstrauertag in Neualtenbach, 17. November

Der Blick auf die politischen Entwicklungen und kriegerischen Auseinandersetzungen in unmittelbarer Nähe, aber auch an vielen anderen Stellen auf unserer Erde fordert uns auch dieses Jahr auf, das dunkelste Kapitel unserer deutschen Geschichte zu bedenken. Nur wenn wir die Vergangenheit erinnernd in unsere Gegenwart holen, kön-

nen wir bewusst nach neuen, verantwortungsvollen Wegen zu Frieden und Versöhnung suchen.

Der Kultur- und Heimatverein „Rund um den Eichberg“ e. V. lädt zu einer Gedenkveranstaltung am Sonntag, 17. November, 14:00 Uhr nach Neualtenbach an das Denkmal für die Opfer der Kriege ein.

Angelika Rotter

Aus den Gemeinden

Altarraum in Polenz hell und freundlich

Nun sind auch die vier neuen Wandleuchter angebracht. Nachgestaltet nach verschollenen Originalen schmücken und erhellen sie nun den freundlich gestalteten Altarraum der Polenzer Kirche. Nachdem im November 2023 der große Altar, der ursprünglich nicht in die Kirche gehörte, ausgebaut worden war, wurden ab Ostern dieses Jahres Wände, Elektrik und Fußboden saniert. Der ursprüngliche kleine Aufsatz, der nun wieder auf dem Altartisch steht, wurde auf dem Boden gefunden und restauriert. Das schon vorhandene Kreuz vervollständigt den Altar. Auch die beiden Figuren, Jo-



Foto: Christoph Steinert

hannes und Paulus, haben ihren angestammten Platz zwischen den Fenstern wieder erhalten. Ein weiter und heller Raum ist entstanden, der vielfältig genutzt werden kann.

Christoph Steinert

Orgelsanierung Brandis



Foto: Christoph Steinert

Inzwischen stehen die neuen Seitenteile der Orgel in Brandis und man ahnt, dass das Orgelgehäuse deutlich größer wird, als bisher gewohnt. Allerdings sah die älteste Barockorgel in Sachsen bis 1962 genau so aus und der originale Zustand

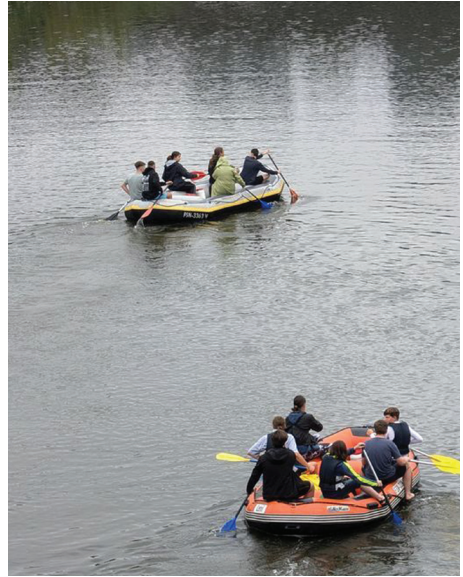
wird nun wieder hergestellt. Die Arbeiten an der Dielung auf der Empore sind abgeschlossen und die Pfeifen werden schrittweise eingebaut. Wir hoffen, dass am 1. Advent die Einweihung stattfinden kann, auch wenn dann wahrscheinlich noch nicht alle Pfeifen klingen werden. Die Herstellung der neuen Register nach historischem Vorbild wird wohl doch etwas länger dauern.

Ein großes „Danke“ für die bisher eingegangenen Spenden in Höhe von 7.400 Euro (Stand Anfang September). Für den Eigenanteil, den die Kirchgemeinde aufbringen muss, bitten wir auch weiterhin herzlich um ihre Spende!

Christoph Steinert

WorkCamp in Pehritzsch

15 bis 20 Jugendliche waren in diesem Jahr vom 21. bis 28. Juli in Pehritzsch zum WorkCamp. Wir haben dem Verein Terebinthia e.V. geholfen, das alte Pfarrhaus zu entkernen und den Zaun zum Friedhof zu bauen. Dabei konnten die Teilnehmer viel für ihre Zukunft lernen und hatten riesigen Spaß. Zuerst wurden nicht mehr gebrauchte Dinge und Schränke aus dem Haus geworfen, auf Anhänger verladen und alles zum Sperrmüll gebracht. Später wurden dann aber auch ganze Wände eingerissen und das Dämmmaterial sorgfältig in Säcke verpackt und entsorgt. Natürlich mussten die Teilnehmer nicht den ganzen Tag arbeiten. Am Nachmittag gab es immer eine schöne Freizeitakti-



vität wie Baden, T-Shirts mit einer Siebdruckmaschine gestalten, Luther aus einem Escape Room entführen, Paddeln und natürlich unsere alt bestehende Tradition: Eis-essen-satt im Lilly-Vanilly. Danke an alle Teilnehmenden und an alle, die das Camp durch ihre Hilfe und Unterstützung möglich gemacht haben. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen.

WorkCamp Team

Pausitz feierte Geburtstag

Liebes Pausitz,
 alles Gute (nachträglich) zu Deinem
 1050. Geburtstag. Wir wünschen Dir
 für dein neues Lebensjahr alles Gute,
 Gottes Segen und –
 ... ja, was wünscht man einem Ort
 eigentlich zu so einem Jubiläum? Die
 Pausitzer und Geburtstagsgäste haben
 zum Festgottesdienst am 18. August viele
 verschiedene Wünsche zusammengetra-
 gen, zum Beispiel:
 Kein Hochwasser der Mulde. Frieden.
 Dass Deine Kirche auch in 1050 Jahren
 noch steht. Einen Radweg. Ein fröhliches
 Miteinander. Viele Kinder. Eine gesunde
 Dorfgemeinschaft und Zusammenhalt.
 Dies und noch viel mehr wünscht Dir
 Deine Kirchgemeinde Machern-Püchau-
 Bennewitz



Eine bunte Kirche entsteht zum Festgottesdienst in Pausitz (Foto: Angelika Rotter)

Liebe und Spielplatz – familienfreundlicher musikalischer Gottesdienst am 27. Oktober, Machern

Sicherlich fragen sie sich, was das für eine eigenartige Überschrift ist. Was haben Liebe und Spielplatz miteinander zu tun? Ein paar Assoziationen fallen Ihnen bestimmt ein.

Wir wollen mit diesem Gottesdienst einen Bogen schlagen von dem Auftrag, den uns die Jahreslosung mit auf den Weg gibt, zur Freigabe unseres neu entstehenden Spielplatzes. Inspiriert von den vielen schönen Liedern, die es zur Jahreslosung gibt, entstand

im Chor Klangfarben die Idee, dieses Thema noch einmal in Erinnerung zu rufen. Gleichzeitig können wir Gott und den irdischen Helfern dankbar sein, dass durch die Fördermittelzusage und fleißige Hände unser Spielplatzprojekt in Machern Wirklichkeit wird. Und natürlich sind vor allem unsere kleineren Besucher eingeladen, nach dem Gottesdienst den neuen Spielplatz zu erobern. Der Gottesdienst beginnt 10:15 Uhr.

Sylvia Freitag

Es duftet nach frisch gebackenen Martinshörnchen... Martinshörnchen backen am 9. November in Machern

Alle großen und kleinen Kinder sind herzlich eingeladen, am Samstag, 9. November, gemeinsam mit unseren erfahrenen Hobby-Bäckerinnen Martinshörnchen zu backen. Diese wollen wir dann zum Martinstag am 11. November mit allen teilen.

Sicher kann man am Samstag auch schon mal kosten...

Das Backen findet am Vormittag von 10:00 bis 12:00 Uhr statt.



(Foto: <https://pixabay.com>)

Einladung zum Martinsfest



In **Beucha** feiern wir das Martinsfest bereits am Sonntag, 10. November. Wir treffen uns 17:00 Uhr in der Bergkirche zur Martinsandacht. Anschließend geht es mit Blasmusik und Lampions zur katholischen Kapelle mit dem Teilen der Martinshörnchen.

In **Brandis** wird das Martinsfest am Montag, 11. November, gemeinsam mit den Kindereinrichtungen gefeiert. Gegen 17:00 Uhr findet die Martinsandacht in der Kirche statt.

In **Machern** beginnt das Martinsfest am 11. November, um 17:00 Uhr mit einer Andacht in der Kirche. Anschließend findet ein Umzug im Ort statt.

Gottesdienst für kleine Leute in Machern, 16. November,

Spielerisch und kindgerecht möchten wir uns in unserem Gottesdienst dem Thema „Engel“ nähern. Dazu laden wir kleinere Kinder mit Eltern, Großeltern oder PatInnen herzlich ein! Wie immer wird gesungen, erzählt, gespielt und gemeinsam gebastelt.



Sofa und Kühlschrank gesucht

Die Junge Gemeinde Machern sucht ein neues Sofa für den JG-Raum. Wir nehmen gerne einen Zwei- oder Dreisitzer, der bei Ihnen Zuhause keinen Platz mehr hat. Außerdem freuen wir uns auch über einen kleinen Kühlschrank für den JG-Raum. Um den Transport könnten wir uns kümmern. Melden Sie sich gern bei Fragen oder Angeboten

unter 0176 52319502 bei Viktoria. An dieser Stelle wollen wir auch noch einmal recht herzlich den Spendern zweier Sofas und eines Sessels aus dem letzten Jahr Danke sagen, die uns ermöglicht haben, die erste Hälfte des alten Sofabestandes auszutauschen. Danke und beste Grüße

Die Junge Gemeinde Machern

MINA & Freunde



Musik

Orgel - Konzert, Beucha, 28. September

Die Kirchengemeinde Beucha-Albrechtshain lädt am 28. September zu einem Orgelkonzert ein. Kirchenmusikdirektor Stephan Audersch gibt dann sein erstes Konzert in der Bergkirche Beucha. Es erklingen Werke alter Meister.

Stephan Audersch ist Kirchenmusikdirektor des Ev.- Luth. Kirchenbezirkes Leipzig und leitet die Ausbildung in der Kirchenmusik. Das Konzert beginnt 17:00 Uhr. Der Eintritt kostet acht Euro.

Bekannte Film-Melodien auf der Geißler Orgel in der Polenzer Kirche, 20. Oktober

Wir laden alle Musikliebhaber herzlich zum Thema "Filmmusik auf der Orgel" nach Polenz ein. Der Organist Rico Feist wird auf der Geißler-Orgel spielen. Bei einem Gläschen Wein lassen wir uns verführen in die Traumwelt des Filmes. Das Konzert beginnt 17.00 Uhr. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird am Ausgang gebeten.



„Sag beim Abschied leise Servus“ Konzert mit dem Brandiser Bläserquintett, 27. Oktober, 17:00 Uhr, Brandis



Im neuen Programm des Brandiser Bläserquintetts wird Musik zu hören sein, die aus Filmen bekannt ist. Neben diesen bekannten und beliebten Evergreens kommt aber auch die Klassik nicht zu kurz. Es erklingen Werke von Bach, Beethoven und Mendelssohn. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten

Orgel Spezial zum Reformationstag in Deuben

Wie jedes Jahr steht das "Orgel Spezial" am Reformationstag unter einem anderen Thema. In diesem Jahr widmet sich Organist Rico Feist der Seefahrt. Zum Hafenkonzert erklingen Seemannslieder und Chantys, aber auch Stücke aus klassischer Musik, Rock und Pop. Beginn ist 17:00 Uhr, am 31.10.2024, in der Kirche zu Deuben. Der Eintritt ist wie immer frei, um eine Spende wird am Ausgang gebeten.



Orgel-Konzert in Beucha, 9. November

Der Organist Szymon Jakubowski aus Berlin wird am 9. November in der Bergkirche Beucha zu Gast sein und Werke unter anderem von Frederic Chopin und Orgelimprovisationen spielen. Jakubowski studierte Orgel und Orgelimprovisation an der Universität der Künste in Berlin. Im Jahr 2014 schloss er das Konzertexamen mit Auszeichnung ab. Er ist Preisträger von verschiedenen Improvisationswettbewerben. Neben seiner Konzerttätigkeit verfügt Szymon Jakubowski über langjährige pädagogische Erfahrung. Derzeit unterrichtet er schulpraktisches Musizieren an der Hochschule für Musik und Theater Leipzig und Orgelimprovisation an der Universität der Künste Berlin. Das Konzert beginnt um 17:00 Uhr. Der Eintritt kostet acht Euro.



Brandiser Bläserquintett in der Kirche Püchau am 10. November, 17:00 Uhr

Im Konzert erklingen vorwiegend Filmmusiken des vorigen Jahrhunderts. Aber auch die Klassik, mit Werken von Johann Sebastian Bach, Ludwig von Beethoven und Felix Mendelssohn Bartholdy, kommt nicht zu kurz.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende am Ausgang wird gebeten.



Konzert zum 1. Advent mit dem Thomasius-Consort, Kirche Beucha



Zum Abschluss des Beuchaer Weihnachtsmarktes sind Sie am 1. Dezember herzlich zu einem adventlichen Barockkonzert mit dem Leipziger „Thomasius-Consort“ in die Bergkirche Beucha eingeladen.

Das Thomasius-Consort Leipzig wurde 1996 gegründet und widmet sich vorwiegend der Aufführung solistisch besetzter Vokal- und Instrumentalwerke des Barock. Eine stetige Erweiterung des Ensembles vorwiegend mit Studie-

renden der Musikwissenschaft und der Musikpädagogik, ermöglichte auch die Einstudierung großer dimensionierter Werke, wie z.B. die Kantaten Johann Sebastian Bachs.

Zum Konzert am 1. Advent in Beucha erklingen von den Instrumentalisten und vier Sängern vierstimmige Vokal-Werke und Instrumentalmusik von G. Ph. Telemann, J. Rosenmüller, D. Buxtehude und J.S. Bach. Das Konzert beginnt 18:00 Uhr. Der Eintritt kostet acht Euro

Vorankündigung Konzerte:

1. Dezember, 17:00 Uhr,
Adventskonzert
mit dem Germania-Chor in Machern

6. Dezember, 19:30 Uhr,
Adventskonzert des Gospelchores in
der Kirche Brandis

8. Dezember, 17:00 Uhr,
Kirche Brandis: Chormusik zur Ad-
ventszeit mit der Kantorei Brandis-
Beucha

Wir warten
aber auf einen
neuen Himmel und
eine **neue Erde**
nach seiner
Verheißung, in denen
Gerechtigkeit
wohnt. «

2. PETRUS 3,13

Freud und Leid

Taufen

Ian Alexander Prause wurde am
1. September in Bennewitz getauft.

Trauung

Am 7. September wurden Lilly Haustein,
geb. Haase und Paul Haustein in Beucha
kirchlich getraut.

Christliche Bestattungen

Am 2. August wurde Fynn Luca Stansch
im Friedwald bestattet. Er wurde 20
Jahre.

Am 9. August wurde Lea Margarita
Mummert geb. Blümich im Friedwald
bestattet. Sie wurde 85 Jahre.

Am 22. August wurde Gudrun Kawelke
in Machern bestattet. Sie wurde 88
Jahre.

Am 30. August wurde Heidelore Blank
geb. Stasch in Brandis bestattet. Sie
wurde 76 Jahre.

Am 30. August wurde Herta Glatz geb.
Remler in Brandis bestattet. Sie wurde
92 Jahre.

Am 6. September wurde Anita Klem
geb. Geidel in Brandis beerdigt. Sie
wurde 85 Jahre alt.



Eine große Gruppe fuhr am 18. August nach Freiberg zur Gemeindefahrt. Das Silbermannhaus, der Besuch des Domes (Foto) und eine Stadtführung standen auf dem Programm. Außerdem gab es bei Mittagessen und Kaffee viel Gelegenheit zu fröhlichen Gesprächen. (Foto: Ch. Steinert)



Nach dem Familiengottesdienst gab es ein reich gedecktes Kirch-Café. (Foto: Julia Busch)



Das 20. feierte Brandis einem Brandis

Die Konfirmanden der 8. Klasse an der Kirche Beucha. Sie besuchten bei einer Radtour im August alle vier Kirchen, die zu den Gemeinden Brandis und Beucha gehören. (Foto: Ch. Steinert)



Am 23. August waren die Ehrenamtlichen der Gemeinde Beucha-Albrechtshain zum Dankeschön-Abend eingeladen. Es gab reichlich Essen und Trinken in gemütlicher Runde vor dem Kantorat. (Foto: Ch. Steinert)





Am 11. August fand der dies-jährige Schulanfangsgottesdienst in Machern statt.
(Foto: Julia Busch)

en-

...jährige Jubiläum
...der Gospelchor
...s am 31. August mit
...tollen Konzert in der
...ser Kirche.



Musiksommer in Leulitz 2024
(Foto: Angelika Rotter)



Sommerfest am 24. August in Machern.
Schau doch mal wie schön... es war!
(Foto: Lydia Messerschmidt)

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Machern-Püchau-Bennewitz

Pfarramt und Friedhofsverwaltung Machern

Dorfstraße 15, 04827 Machern
 Telefon: 03 42 92 7 20 82
 kg.machern@evlks.de,
 Pfarramt-Bennewitz@t-online.de
 www.kirchengemeinde-machern.de

Öffnungszeiten Pfarramt und Friedhofsverwaltung Machern

Die: 10:00 bis 12:00 Uhr
 Do: 15:00 bis 17:00 Uhr
 Anke Spielvogel
 Telefon: (03 42 92) 7 20 82

Weitere Öffnungszeiten Machern

2. bis 4. Dienstag im Monat von
 16:00 bis 18:00 Uhr
 2. bis 4. Donnerstag im Monat von
 10:00 bis 12:00 Uhr
 Frau Gerber
 Telefon: (03 42 92) 6 60 51

Pfarrer Martin Handschuh
 Telefon: (0 34 25) 81 52 38
 Martin.Handschuh@evlks.de

Kantorin Birgit Hampel
 Telefon: (01 60) 91 38 39 24
 abschlepp.hampel@t-online.de

Gemeindepädagogin Sylvia Freitag
 Sylvia.Freitag@evlks.de
 Telefon: (03 42 91) 33 40 61

PfarrerIn Lydia Messerschmidt
 Telefon: (03 42 92) 66 25 88
 Lydia.Messerschmidt@evlks.de

**freischaffender Organist:
 Rico Feist**
 Telefon: (01 78) 6 07 97 76
 rf@navis-soft.de

Öffnungszeiten Friedhofsverwaltung Bennewitz:

1. Dienstag im Monat
 10:00 bis 12:00 Uhr
 1. Donnerstag im Monat
 17:00 bis 19:00 Uhr
 Frau Gerber
 Telefon: (0 34 25) 81 49 06

Ev.-Luth. Pfarramt Brandis-Polenz

Kirchplatz 1, 04821 Brandis
 Telefon: 03 42 92 7 30 63
 Fax: 03 42 92 6 65 40
 kg.brandis_polenz@evlks.de
 www.kirchengemeinde-brandis-beucha.de

Öffnungszeiten Pfarramt und Friedhofsverwaltung:

Di: 16:00 bis 18:00 Uhr
 Fr: 10:00 bis 12:00 Uhr
 Anke Spielvogel

Pfarrer Christoph Steinert
 Telefon: 03 42 92 6 65 41
 christoph.steinert@gmx.net

Kantor Konstantin Heydenreich
 Telefon: 01 57 87 14 76 35
 k.heydenreich@posteo.de

Gemeindepädagogin Bettina Baumgärtel
 Telefon: (03 42 91) 8 80 88

Ev.-Luth. Pfarramt Beucha-Albrechtshain

Kirchberg 11, 04824 Beucha
 Telefon: 03 42 92 6 82 21
 Fax: 03 42 92 66 64 70
 kg.beucha_albrechtshain@evlks.de

www.kirchengemeinde-brandis-beucha.de

Öffnungszeiten Pfarramt und Friedhofsverwaltung:

Di: 18:00 bis 19:00 Uhr
 Mi: 10:00 bis 12:00 Uhr
 Heidi Sämisch

Verantwortlich:

Pfr. M. Handschuh
 Pfr. Ch. Steinert
 PfrIn. L. Messerschmidt

Druck:

Riedel OHG
 Heinrich-Heine-Straße 13a
 09247 Chemnitz OT Röhrsdorf

Satz:

HaWuG.de
 Titel: Christoph Steinert
 Auflage: 2100 Stück

THOMAS MAYER
 WERBUNG UND GRAFIK

Grafiken:

gemeindebrief.evangelisch.de
 gemeinde-werkstatt.de
 Redaktionsschluss für Kirchenfenster:

Dezember 2024 / Januar 2025: 01.11.2024